

1 Übersicht

Vorbereitung ➤

Zubehör für die Installation in Ihrem PC ➤

2 Abnehmen & Anbringen der Gehäuseabdeckung

Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC ➤

**Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung
Ihres PC ➤**

3 Speicher

**Erweitern oder Austauschen des
Hauptspeichers ➤**

**Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher
(nur bestimmte Modelle) ➤**

4 Zubehörsteckkarten

Belegung der Steckplätze ➤

Installieren einer Zubehörsteckkarte ➤

Konfigurieren von Karten mit Plug & Play ➤

**Konfigurieren von nicht Plug & Play-fähigen
ISA-Karten ➤**

Installieren eines ISA-Erweiterungskits ➤

5 Massenspeichergeräte

**Verwenden der korrekten Laufwerksan-
schlüsse ➤**

Erweitern der Festplatte ➤

Installieren einer zweiten Festplatte ➤

**Installieren von austauschbaren
Mediengeräten ➤**

**Konfigurieren eines IDE-Gerätes nach der
Installation ➤**

Austauschen des Diskettenlaufwerks ➤

6 Verschiedene Komponenten

Austauschen des Prozessors ➤

Austauschen der Systemplatine ➤

Austauschen des Netzteils ➤

Austauschen der Batterie ➤

**Austauschen des Power Protection Device (nur
bestimmte Modelle) ➤**

**Austauschen des internen Lautsprechers (nur
bestimmte Modelle) ➤**

Vorbereitung

1 von 1

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie mit der Installation von Zubehör beginnen.

WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC stets das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und alle Telefonkabel abziehen. Wenn Ihr PC über ein integriertes Power Protection Device verfügt, müssen Sie zunächst das System vollständig herunterfahren und das Netzkabel abziehen, bevor Sie die Abdeckung abnehmen können. Ziehen Sie vor dem Durchführen jeglicher Arbeiten an Ihrem PC alle Kabel des Power Protection Device ab. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

Öffnen Sie nicht das Lasermodul, um eine Stromschlaggefahr und eine Verletzung Ihrer Augen durch die Laserstrahlung zu vermeiden. Wartungsarbeiten am Lasermodul dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nehmen Sie daher an der Lasereinheit keine Modifikationen vor. Angaben zum Stromverbrauch und zur Wellenlänge können Sie dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk entnehmen. Dieses Produkt ist ein Laserprodukt der Klasse 1.

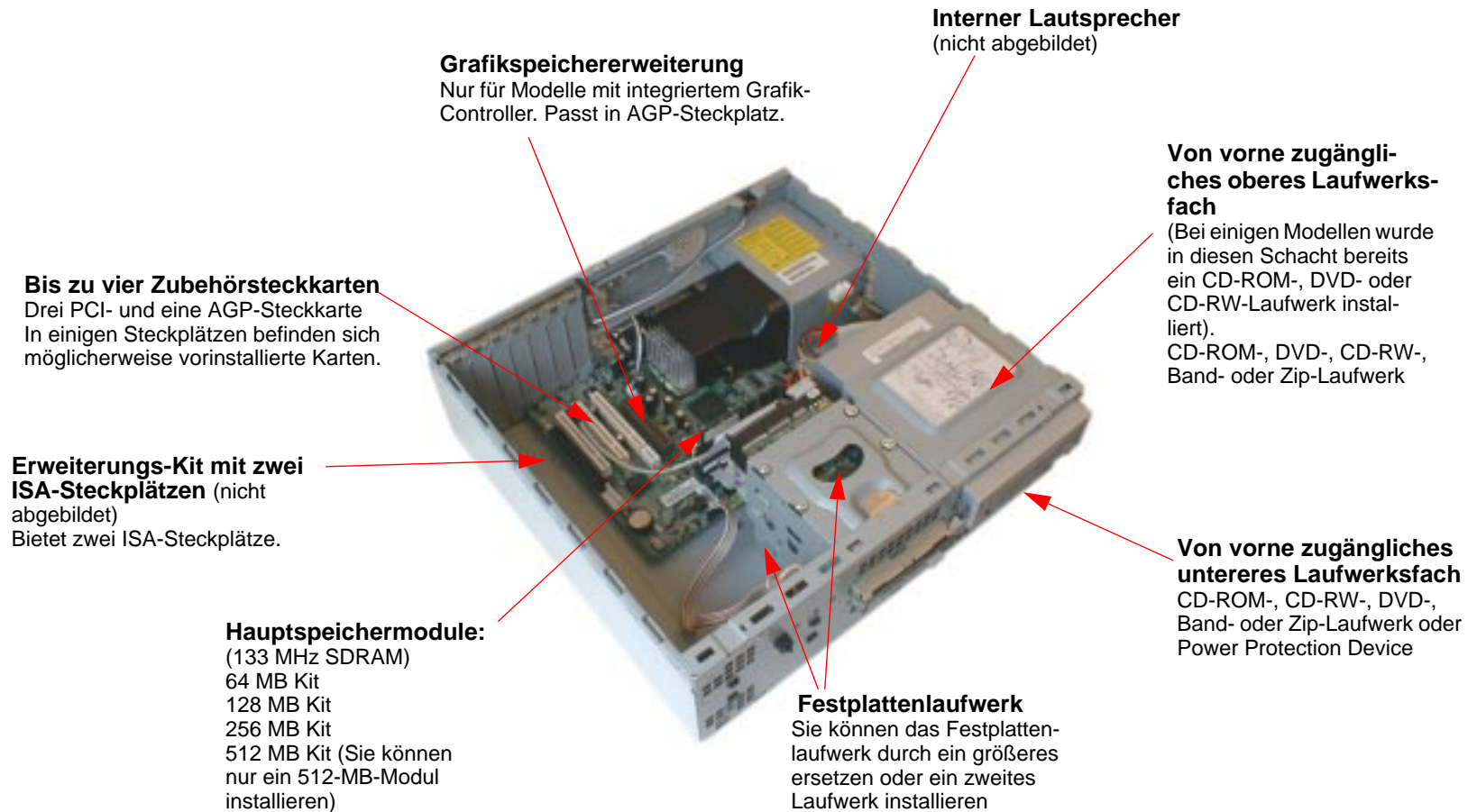
ACHTUNG

Elektronische Komponenten können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Schalten Sie alle Geräte aus. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung keine Zubehöerteile berührt.

Zum Ableiten der statischen Elektrizität legen Sie die Schutzhülle mit dem Zubehör auf die Oberseite des PC, während Sie das Zubehör aus der Schutzhülle nehmen. Berühren Sie das Zubehör so wenig wie möglich und sehr vorsichtig.

Zubehör für die Installation in Ihrem PC

1 von 1



Abnehmen der Gehäuseabdeckung Ihres PC

1 von 1

- 1 Schalten Sie den Bildschirm und den PC aus, und ziehen Sie alle Netz- und Telefonkabel ab.
- 2 Sperren Sie ggf. die Gehäuseabdeckung an der Rückseite des PC auf (mit dem Schlüssel).
- 3 Öffnen Sie den Riegel, und nehmen Sie die Abdeckung ab.



- 4 Nehmen Sie die Frontblende ab (wenn Sie ein Gerät installieren, auf das Sie von der Vorderseite Ihres PC zugreifen).



Wiederanbringen der Gehäuseabdeckung Ihres PC

1 von 1

- 1 Vergewissern Sie sich, dass alle im Innenraum des PC befindlichen Kabel korrekt angeschlossen und geschützt verlegt (und nicht zusammengedrückt oder eingeklemmt) sind.
- 2 Bringen Sie die Frontblende wieder an.
- 3 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an. Achten Sie darauf, dass Sie die Scharniere korrekt ausrichten.



Erweitern oder Austauschen des Hauptspeichers

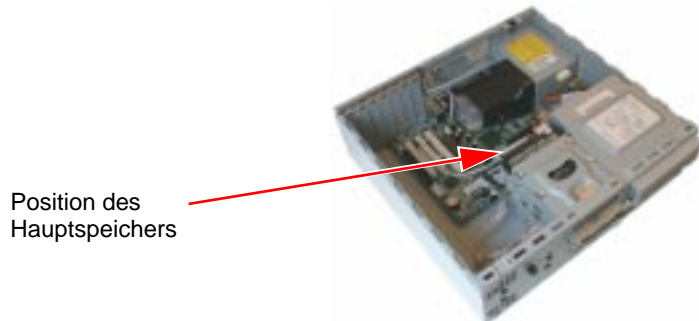
1 von 1

HINWEIS

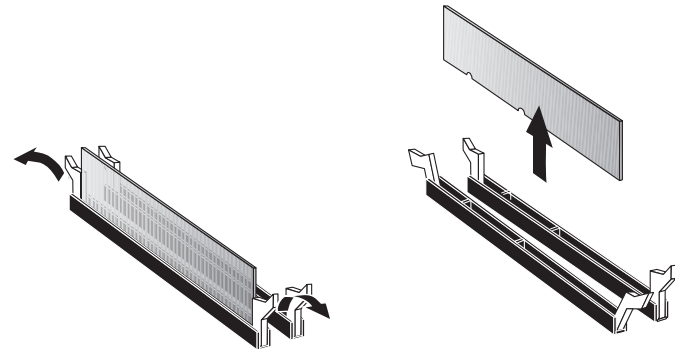
Verwenden Sie nur die für Ihr PC-Modell vorgesehenen Speichermodule. Andere Speichermodule werden nicht unterstützt. Informationen über das von HP unterstützte Zubehör finden Sie auf der Webseite

www.hp.com/go/pcaccessories.

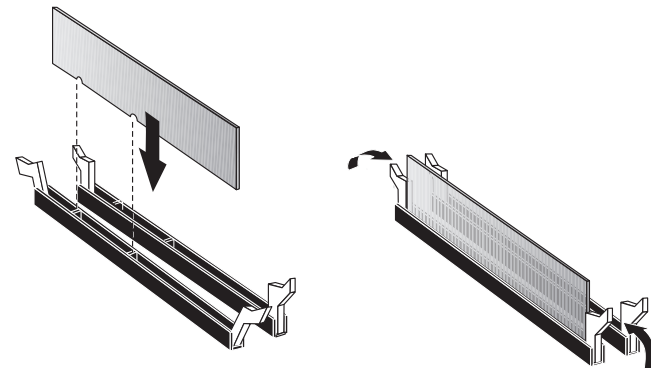
Sie können Speichermodule bis zu einer Gesamtspeichergröße von 512 MB einbauen.



- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Öffnen Sie die beiden Halteklammern, und nehmen Sie das alte Speichermodule heraus (falls erforderlich).



- 3 Richten Sie die beiden Einkerbungen korrekt am Sockel aus, und drücken Sie das Modul in den Sockel.



- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher (nur bestimmte Modelle)

1 von 2

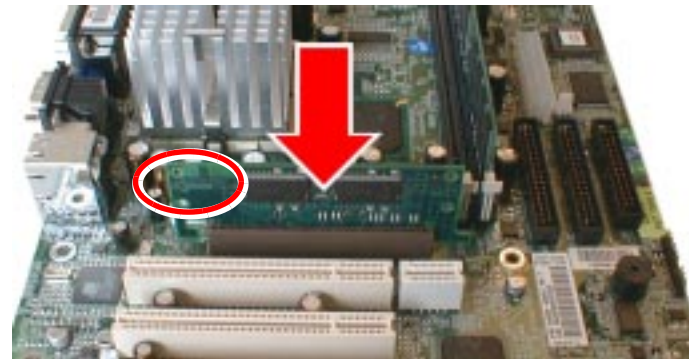
In Modell mit integriertem Grafikcontroller können Sie eine Steckkarte für die Grafikspeichererweiterung einbauen, um die für Grafiken verfügbare Speicherkapazität zu erhöhen. Diese Steckkarte wird in dem AGP-Steckplatz der Systemplatine installiert.

Position des
AGP-Steck-
platzes



- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).

- 2 Richten Sie die Steckkarte in Pfeilrichtung an der hinteren Anschlussleiste aus, und drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz.



- 3 Öffnen Sie den Kunststoffhalteclip, und schieben Sie ihn auf den AGP-Steckplatz.



Installieren von zusätzlichem Grafikspeicher (nur bestimmte Modelle)

2 von 2

- 4 Schließen Sie den Halteclip, um den festen Sitz der Speichererweiterungskarte zu gewährleisten.

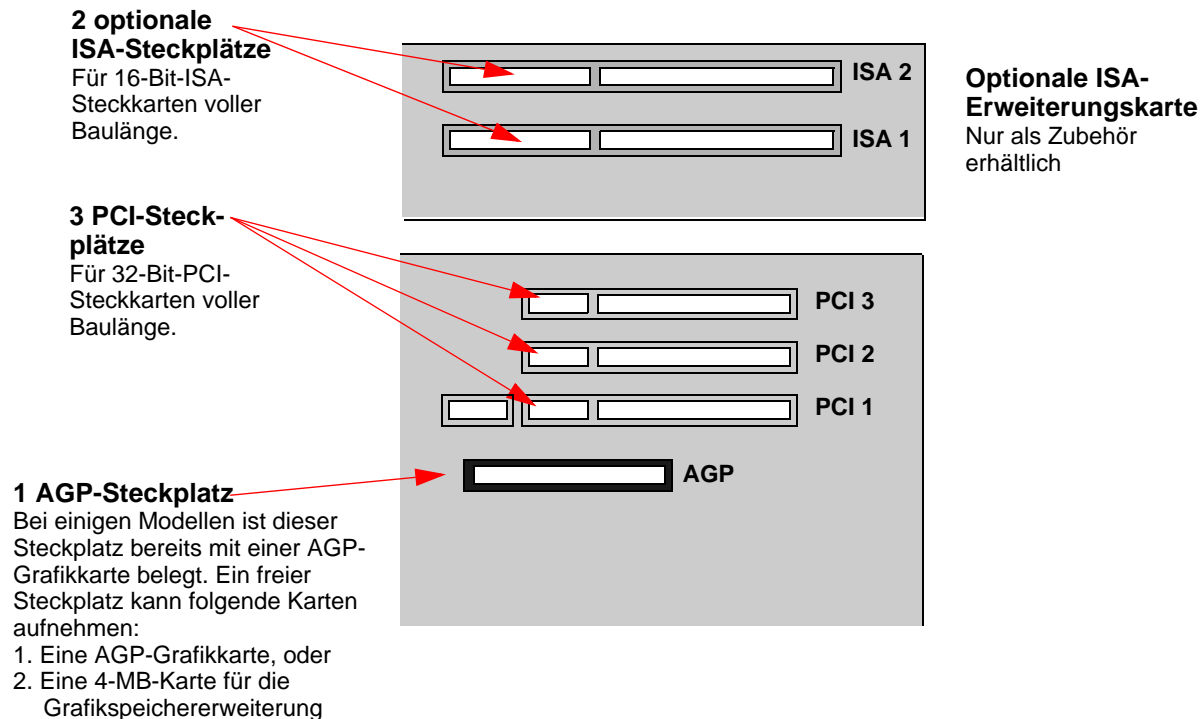


- 5 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Belegung der Steckplätze

1 von 1

Der PC verfügt über vier Standardsteckplätze für Zubehörsteckkarten. Durch den Einbau einer ISA-Erweiterungskarte stehen Ihnen zwei weitere Steckplätze zur Verfügung (Installationsanweisungen [siehe Seite 14](#)).



Installieren einer Zubehörsteckkarte

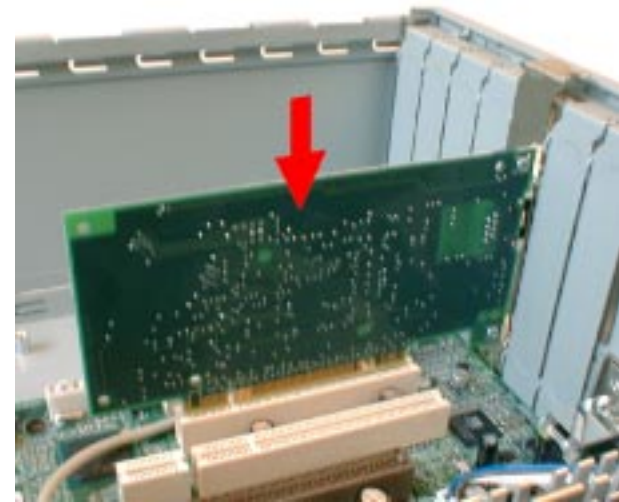
1 von 2

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Entfernen Sie den Haltebügel.



- 3 Entfernen Sie die Abdeckblende am entsprechenden Steckplatz.

- 4 Richten Sie die Karte exakt aus, und schieben Sie diese in die korrekte Position. Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz.



- 5 Bringen Sie den Haltebügel wieder an.

Installieren einer Zubehörsteckkarte

2 von 2

- 6 Für die Zubehörsteckkarte wird möglicherweise ein besonderer Anschluss benötigt:
- WOL-Anschluss (Wake on LAN) an die Netzwerkkarte (nicht erforderlich bei PCI 2.2-kompatiblen Netzwerkkarten).
 - Anschluss des CD-ROM-Laufwerks an die Soundkarte (Falls Sie die integrierte Audiofunktion des PC nicht länger nutzen möchten).

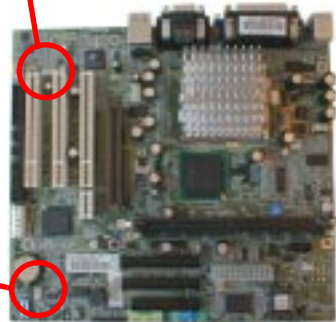
Weitere Informationen enthält die mit der Steckkarte gelieferte Dokumentation. Die erforderlichen Kabel sind normalerweise im Lieferumfang enthalten.

Integrierter Audioanschluss

Wenn Sie eine zusätzliche Soundkarte installieren, müssen Sie das Kabel von diesem Anschluss abziehen und auf den Anschluss der Soundkarte aufstecken.



WOL-Anschluss



- 7 Bringen Sie die Abdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

HINWEIS

*Wenn Sie eine Netzwerkkarte installieren, müssen Sie im Setup-Programm des PC den integrierten Netzwerkcontroller deaktivieren. Rufen Sie dazu im Setup-Programm das Menü **Advanced** auf, und nehmen Sie für **Integrated Network Interface** die Einstellung **Disabled** vor. Wenn Sie eine Netzwerkkarte installieren und mit dem WOL-Anschluss verbinden, müssen Sie die Felder **Suspend Wake-Up/Integrated Network** und/oder **Integrated Network** im Menü **Power** des Setup-Programms Ihres PC aktivieren. Dies funktioniert nur, wenn die Netzwerkkarte diese Modi unterstützt. Zum Aufrufen des Setup-Programms drücken Sie beim Start des PC die Taste F2.*

Bei der Installation einer AGP- oder PCI-Grafikkarte wird der integrierte Grafikcontroller automatisch deaktiviert.

Anschließen zweier Bildschirme an den PC mit Hilfe von:

- Integrierter AGP- + PCI-Karte: im Menü **Advanced - Video Options** des Setup-Programms für das Feld **Multidisplay** die Einstellung **Enabled** vornehmen.
- AGP-Karte + PCI-Karte: keine Maßnahmen erforderlich.
- Integrierte AGP- + AGP-Karte: nicht möglich.

*Wenn Sie eine Audio/Soundkarte installieren (und die integrierte Audiofunktion nicht länger nutzen möchten), müssen Sie für **Integrated Audio Interface** im Menü **Advanced** des Setup-Programms den Parameter **Disabled** setzen.*

Konfigurieren von Karten mit Plug & Play

1 von 1

Plug & Play ist ein Industriestandard, der das automatische Konfigurieren der Hardwareressourcen Ihres PC und der in ihm installierten Steckkarten ermöglicht. Das BIOS Ihres PC unterstützt die Selbstkonfiguration von Komponenten durch Plug & Play.

Alle PCI-Steckkarten sind Plug & Play-fähig, jedoch nicht alle ISA-Karten. Die Dokumentation der jeweiligen Karte gibt Auskunft darüber, ob diese Plug & Play-fähig ist.

Wenn Sie nach der Installation einer Steckkarte Ihren PC starten, erkennt das Plug & Play-BIOS automatisch, welche Hardwareressourcen (IRQs, DMAs, Speicherbereiche und E/A-Adressen) von PC-Komponenten (wie Tastatur, Kommunikationsanschlüsse, Netzwerkadapter und Zubehörsteckkarten) von PC-Komponenten genutzt werden.

Windows 95, Windows 98 und Windows 2000

Plug & Play-unterstützende Betriebssysteme wie Windows 95, Windows 98 und Windows 2000 erkennen automatisch eine neu installierte Plug & Play-Steckkarte und installieren den für dieses Gerät erforderlichen Treiber, wenn dieser verfügbar ist.

Windows NT 4.0

Informationen über die Installation von Zubehörsteckkarten unter Betriebssystemen wie Windows NT 4.0, die Plug & Play nicht unterstützen, enthält die Dokumentation zum jeweiligen Betriebssystem.

In Windows NT 4.0 klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche **start** und anschließend auf **Hilfe**. Im Inhaltsverzeichnis oder im Index finden Sie Informationen zum Installieren von Geräten. Windows NT 4.0 leitet Sie bei der Installation von Geräten wie Modems und Soundkarten an.

HINWEIS

Nach der Installation eines neuen Gerätes unter Windows NT 4.0 müssen Sie das Microsoft Service Pack neu installieren, um das Betriebssystem Ihres PC zu aktualisieren.

*Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **start**, und wählen Sie anschließend **Programme** ⇒ **Windows NT Aktualisierung**.*

Konfigurieren von nicht Plug & Play-fähigen ISA-Karten

1 von 1

Wenn Sie eine ISA-Steckkarte installieren, die nicht Plug & Play-fähig ist, können die Komponenten Ihres PC die Karte erst nutzen, wenn Sie diese konfiguriert haben. Anweisungen zum Konfigurieren der Steckkarte enthält die mit der Karte gelieferte Dokumentation.

Einige Betriebssysteme, beispielsweise Windows 95, können die aktuell von Ihrem PC benutzten IRQs und E/A-Adressen anzeigen. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Die mit Ihrem Betriebssystem gelieferte Dokumentation enthält weiterhin nähere Angaben zu den Funktionen und Einschränkungen Ihres Betriebssystems hinsichtlich der Installation nicht Plug & Play-fähiger Steckkarten.

Einstellen der Konfigurationsdaten des PC

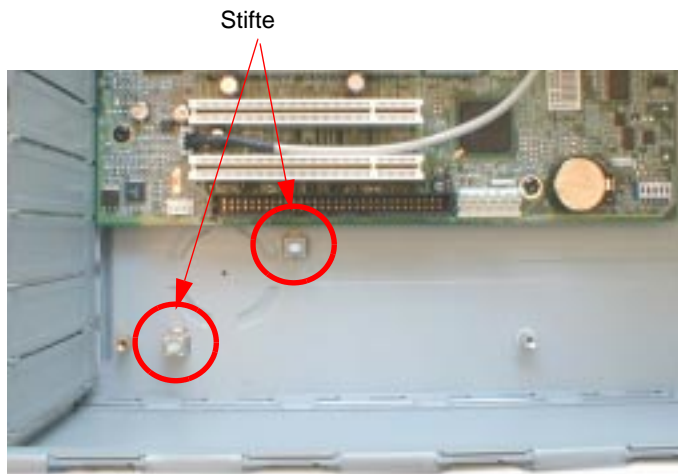
Wenn Ihr PC die installierte ISA-Karte nicht problemlos erkennen kann, sollten Sie die Konfigurationsdaten Ihres PC neu einstellen. Dadurch werden alte Konfigurationsdaten gelöscht, die nicht mehr verwendet werden. Rufen Sie das *Setup*-Programm des PC auf, wählen Sie für den Parameter **Reset Configuration Data** die Einstellung **Yes**, und starten Sie den PC neu. Zum Aufrufen des *Setup*-Programms drücken Sie beim Starten des PC die Taste F2.

Installieren eines ISA-Erweiterungskits

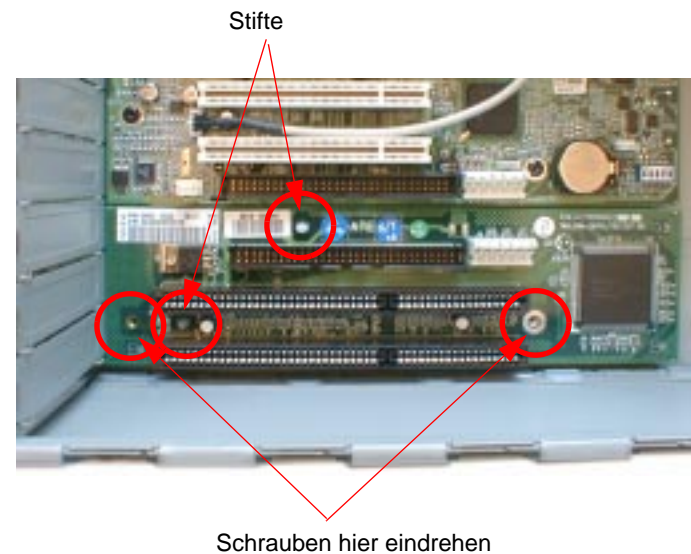
1 von 2

Sie haben die Möglichkeit, ein HP Steckplatz-Erweiterungskit für zwei zusätzliche ISA-Steckplätze zu installieren.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Befestigen Sie die beiden Fixierstifte wie dargestellt am PC-Gehäuse.



- 3 Positionieren Sie die Karte über den Stiften, und setzen Sie die Karte ein.



- 4 Drehen Sie die Schrauben hier ein.

Installieren eines ISA-Erweiterungskits

2 von 2

- 5 Schließen Sie das Daten- und das Stromversorgungs-kabel an.





- 6 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Verwenden der korrekten Laufwerksanschlüsse

1 von 2

Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Austauschen von Festplatten-, CD-ROM-, DVD-ROM- oder CD-RW-Laufwerken die korrekten Daten- und Stromversorgungskabel verwenden.

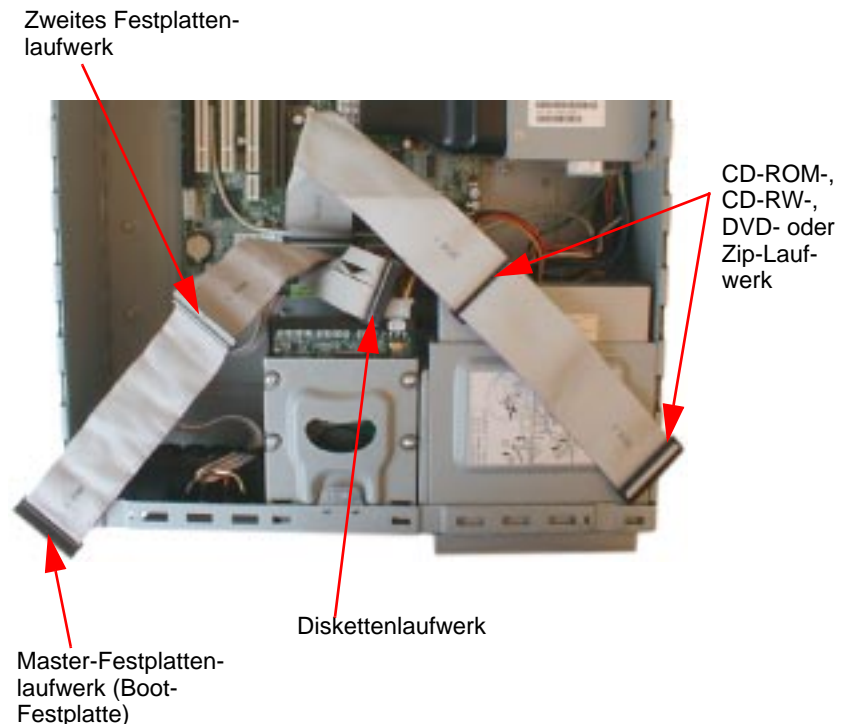
IDE-Festplattenlaufwerke müssen immer an den primären IDE-Controller angeschlossen werden, CD-ROM-, DVD-ROM- und CD-RW-Laufwerke hingegen stets an den sekundären IDE-Controller. Zu Ihrer Orientierung sind die Begriffe PRIMARY und SECONDARY auf die Systemplatine gedruckt.

Anschlüsse	Anzahl	Für
	4	Festplatten-, DVD-ROM- oder CD-RW-Laufwerke, CD-ROM-, Zip-Laufwerke
	1	Diskettenlaufwerk

HINWEIS

Schließen Sie ein Festplatten- und ein CD-ROM-Laufwerk (oder ein CD-RW- oder DVD-Laufwerk) nicht an dasselbe IDE-Kabel an, da dies die Leistungsfähigkeit der Laufwerke herabsetzt.

Die IDE-Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (Cable Select) ausgelegt. Sie müssen daher sicherstellen, dass alle Steckbrücken auf den von Ihnen installierten IDE-Geräten für den CS-Modus gesteckt sind. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu dem jeweiligen Gerät.



Verwenden der korrekten Laufwerksanschlüsse

2 von 2

Verwenden der korrekten IDE-Datenkabel

In Ihrem PC befinden sich drei Datenkabel. Zwei dieser Kabel sind für den Anschluss von IDE-Geräten vorgesehen.

- Ein Enhanced Ultra ATA-IDE-Festplattenlaufwerkskabel.
Schließen Sie mit diesem Kabel das Ultra ATA-IDE-Festplattenlaufwerk an die Systemplatine an, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Ein zweites IDE-Laufwerkskabel unterstützt zwei IDE-Geräte. An dieses Kabel können Sie ein CD-ROM-, DVD- oder ein Zip-Laufwerk anschließen.
- Das dritte Kabel ist kein IDE-Kabel. Es verfügt über einen Anschluss für ein Diskettenlaufwerk.

Mit Hilfe der IDE-Kabel können bis zu vier IDE-Geräte an die Systemplatine angeschlossen werden.

Auswählen der bootfähigen Festplatte

Zum Auswählen der Festplatte, von der Ihr Betriebssystem gestartet (gebootet) wird, müssen Sie im *Setup*-Programm das Untermenü "Hard Disk Drives" des Bootmenüs aufrufen.

HINWEIS

Durch den Anschluss eines Festplattenlaufwerks an den IDE-Masterstecker wird nicht automatisch gewährleistet, dass der PC über dieses Festplattenlaufwerk gestartet wird.

Vorbereiten der Festplatteninstallation

Dem Installationshandbuch für das Laufwerk können Sie entnehmen, ob ein Umstecken der Steckbrücken erforderlich ist oder ob Sie bei der Installation eine besondere Vorgehensweise einhalten müssen. Die Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (*Cable Select*) ausgelegt. Im CS-Modus müssen Sie die Steckbrücken auf dem Festplattenlaufwerk nicht umstecken.

Erweitern der Festplatte

1 von 2

Gehen Sie vorsichtig mit dem Festplattenlaufwerk um. Vermeiden Sie Erschütterungen, und führen Sie keine heftigen Bewegungen mit dem Laufwerk aus, da dies die internen Bauteile des Laufwerks beschädigen könnten.

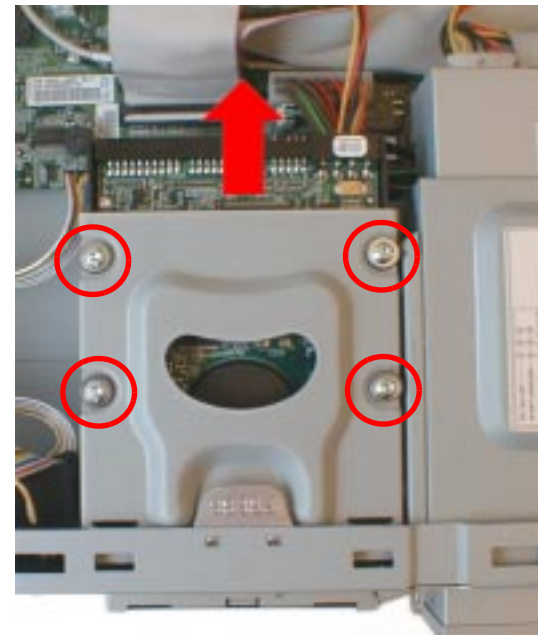
Sichern Sie Ihre Dateien, bevor Sie ein Festplattenlaufwerk installieren. Wie dies zu tun ist, können Sie der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem entnehmen.

Sie können die Festplatte Ihres PC durch eine Platte mit größerer Speicherkapazität ersetzen, indem Sie wie folgt vorgehen:

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des Computers ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Ziehen Sie die Stecker vom Laufwerk ab.



- 3 Lösen Sie die Schrauben an der Oberseite des Laufwerksfachs, und schieben Sie das alte Festplattenlaufwerk heraus.



- 4 Führen Sie das neue Festplattenlaufwerk in das Fach ein (mit der korrekten Ausrichtung), und ziehen Sie die Schrauben an.
- 5 Schließen Sie die Laufwerkskabel wieder an.
- 6 Bringen Sie die Abdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Erweitern der Festplatte

2 von 2

- 7 Überprüfen Sie die neue Konfiguration in der HP Konfigurationsübersicht. Drücken Sie zum Aufrufen der HP Konfigurationsübersicht die Taste **F5**, sobald beim Systemstart das HP Logo angezeigt wird.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das erforderliche Betriebssystem und die benötigten HP Treiber auf dem neu installierten Laufwerk installiert haben. Mit Hilfe der im Lieferumfang des PC enthaltenen HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM können Sie das Betriebssystem und die Treiber neu installieren. Die neuesten HP Treiber zum Herunterladen sind auf folgender HP Webseite verfügbar:

www.hp.com/go/vectrasupport.

Installieren einer zweiten Festplatte

1 von 2

ACHTUNG

Gehen Sie vorsichtig mit dem Festplattenlaufwerk um. Vermeiden Sie Erschütterungen, und führen Sie keine heftigen Bewegungen mit dem Laufwerk aus, da dies die internen Bauteile des Laufwerks beschädigen könnten.

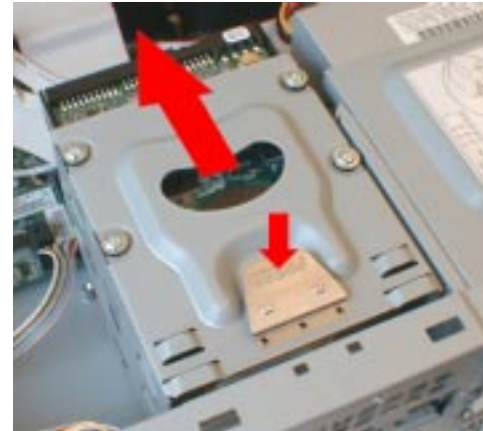
Sichern Sie Ihre Dateien, bevor Sie ein Festplattenlaufwerk installieren. Wie dies zu tun ist, können Sie der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem entnehmen.

Sie haben die Möglichkeit, ein zweites Festplattenlaufwerk in den unteren Schacht des Laufwerksfachs Ihres Desktop-PC einzubauen.

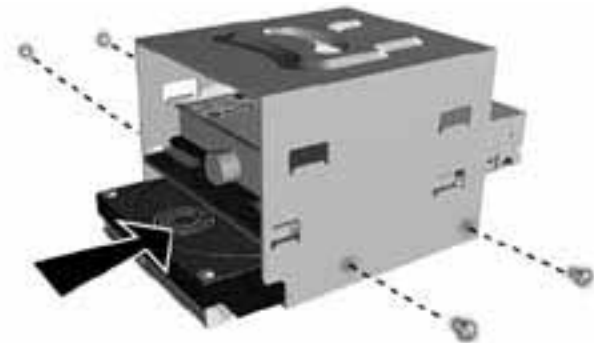
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab (siehe Seite 4).
- 2 Ziehen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel vom Festplatten- und vom Diskettenlaufwerk ab.



- 3 Drücken Sie die Halteklammer auf der Oberseite des Laufwerksfachs nach unten, und schieben Sie das Fach nach hinten, um es herauszunehmen.



- 4 Führen Sie das neue Festplattenlaufwerk in den unteren Teil des Laufwerksfachs ein (mit der korrekten Ausrichtung), und fixieren Sie es mit den im Lieferumfang des Laufwerks enthaltenen Schrauben.



Installieren einer zweiten Festplatte

2 von 2

- 5 Bauen Sie das Laufwerksfach wieder in den PC ein.
- 6 Schließen Sie alle Daten- und Stromversorgungskabel an. Wenn Sie die ursprüngliche Festplatte als Boot-Festplatte verwenden möchten, schließen Sie den Endstecker (als DRIVE 0 gekennzeichnet) an dieses Laufwerk und den Mittelstecker (als DRIVE 1 gekennzeichnet) an das neue Laufwerk an. Dazu muss das Datenkabel leicht um das Datenkabel des Diskettenlaufwerks gebogen werden.
- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).
- 8 Überprüfen Sie die neue Konfiguration in der HP Konfigurationsübersicht. Drücken Sie zum Aufrufen der HP Konfigurationsübersicht die Taste **Esc**, sobald beim Systemstart das *HP Logo* angezeigt wird.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das erforderliche Betriebssystem und die benötigten HP Treiber auf dem neu installierten Laufwerk installiert haben. Mit Hilfe der im Lieferumfang des PC enthaltenen HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM können Sie das Betriebssystem und die Treiber neu installieren. Die neuesten HP Treiber zum Herunterladen sind auf folgender HP Webseite verfügbar:

www.hp.com/go/vectrasupport.

Installieren von austauschbaren Mediengeräten

1 von 2

WARNUNG

Öffnen Sie nicht das Lasermodul, um eine Stromschlaggefahr und eine Verletzung Ihrer Augen durch die Laserstrahlung zu vermeiden. Wartungsarbeiten am Lasermodul dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Nehmen Sie daher an der Lasereinheit keine Modifikationen vor. Angaben zum Stromverbrauch und zur Wellenlänge können Sie dem Etikett am CD-ROM-Laufwerk entnehmen. Dieses Produkt ist ein Laserprodukt der Klasse 1.

Der PC verfügt über einen integrierten Enhanced IDE-Controller, der bis zu vier IDE-Geräte unterstützt. Auf austauschbare IDE-Mediengeräte wie CD-ROM-, CD-RW-, DVD-, Band- und Zip-Laufwerke kann nur von vorne zugegriffen werden. Sie können ein austauschbares IDE-Mediengerät in ein leeres Laufwerksfach an der Vorderseite des PC einbauen.

Dem Installationshandbuch für das Laufwerk können Sie entnehmen, ob ein Umstecken der Steckbrücken erforderlich ist oder ob Sie bei der Installation eine besondere Vorgehensweise einhalten müssen.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC und die Frontblende ab ([siehe Seite 4](#)).

- 2 Drücken Sie die beiden Halterungen nach innen, und schieben Sie das Laufwerksfach hinaus.



Füllplatte

- 3 Nehmen Sie die metallische Füllplatte vom Laufwerksfach ab.

Installieren von austauschbaren Mediengeräten

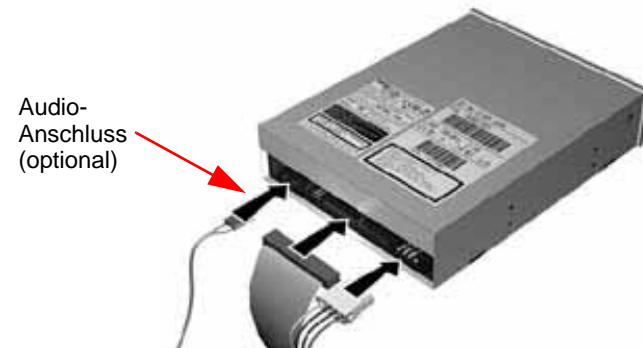
2 von 2

- 4 Ziehen Sie die vier Schrauben des Laufwerksfachs (zwei auf jeder Seite) an.



- 5 Schieben Sie das Laufwerk zurück in den PC, bis es einrastet.

- 6 Schließen Sie alle Daten- und Stromversorgungskabel an. Wenn Sie ein CD-ROM-, CD-RW- oder DVD-Laufwerk installieren, schließen Sie auch das Audiokabel an.



- 7 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).
- 8 Überprüfen Sie die neue Konfiguration in der HP Konfigurationsübersicht. Drücken Sie zum Aufrufen der HP Konfigurationsübersicht die Taste **Esc**, sobald beim Systemstart das *HP Logo* angezeigt wird.

Konfigurieren eines IDE-Gerätes nach der Installation

1 von 1

Nach jeder Installation eines Geräts müssen Sie in der HP Konfigurationsübersicht prüfen, ob Ihr PC die neue Konfiguration korrekt erkannt hat. Bei einer fehlerhaften Konfiguration führen Sie das *Setup*-Programm aus, um das Gerät zu konfigurieren. Zum Aufrufen des *Setup*-Programms drücken Sie beim PC-Start die Taste **F2**.

IDE-Laufwerke werden automatisch vom *Setup*-Programm erkannt. Für ein neu installiertes Gerät kann jedoch die Installation eines entsprechenden Gerätetreibers erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu enthält die Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. Die neuesten Treiber können Sie von der HP Webseite für Unterstützung herunterladen.

Die IDE-Kabel in Ihrem PC sind für den CS-Modus (Cable Select) ausgelegt. Sie müssen daher sicherstellen, dass alle Steckbrücken auf den von Ihnen installierten IDE-Geräten für den CS-Modus gesteckt sind. Weitere Informationen enthält die Dokumentation zu dem jeweiligen Gerät.

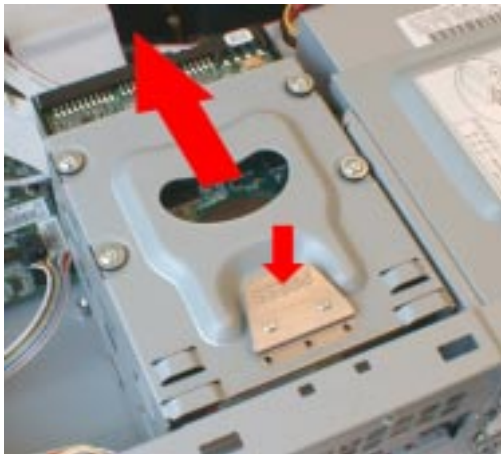
Austauschen des Diskettenlaufwerks

1 von 1

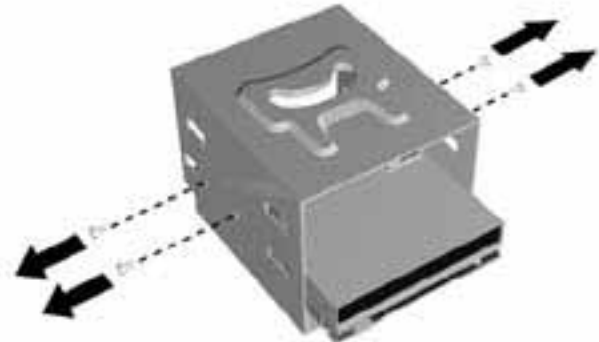
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Ziehen Sie die Laufwerkskabel vom Disketten- und vom Festplattenlaufwerk ab.



- 3 Drücken Sie die Halteklammer auf der Oberseite des Laufwerksfachs nach unten, und schieben Sie das Fach nach hinten, um es herauszunehmen.



- 4 Drehen Sie die Laufwerksfachschauben heraus, und nehmen Sie das alte Diskettenlaufwerk heraus.



- 5 Schieben Sie das neue Diskettenlaufwerk in das Laufwerksfach (mit der korrekten Ausrichtung), und drehen Sie die Schrauben wieder ein.
- 6 Setzen Sie das Laufwerksfach wieder in den PC ein.
- 7 Schließen Sie die Daten- und Stromversorgungskabel wieder an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Austauschen des Prozessors

1 von 3

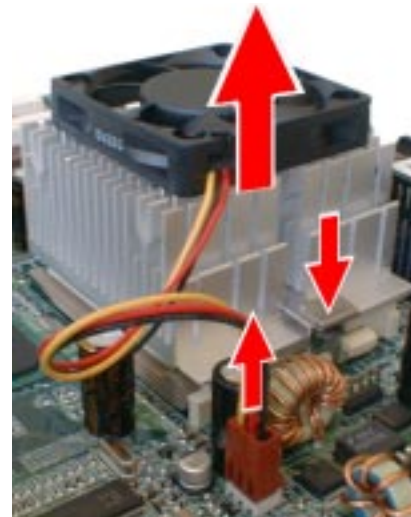
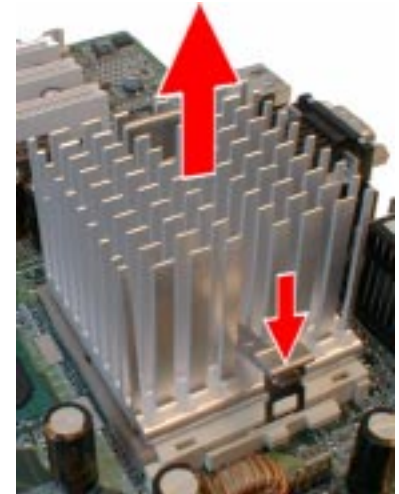
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Nehmen Sie den Luftzufuhrkanal ab.

Fassen Sie den Kanal an beiden Seiten fest an, und nehmen Sie ihn ab.



- 3 Bauen Sie den Kühlkörper aus.

Passiver Kühlkörper



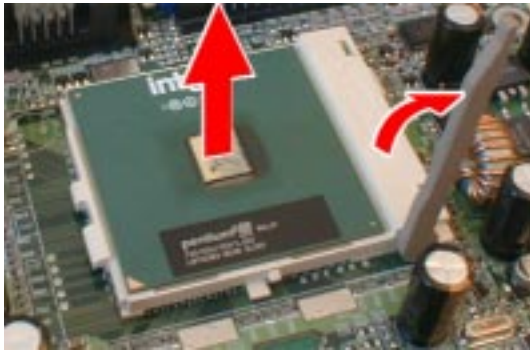
Kühlkörper mit Lüfter

Ziehen Sie zuerst das Stromversorgungskabel des Lüfters von der Systemplatine ab. Bauen Sie dann den Kühlkörper aus.

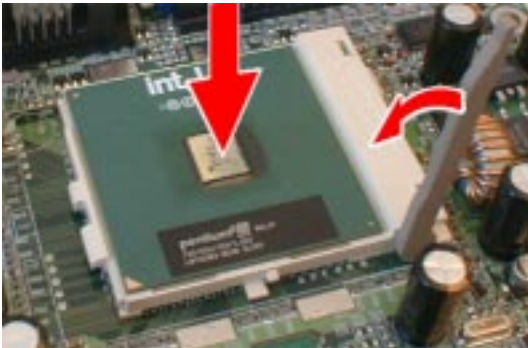
Austauschen des Prozessors

2 von 3

- 4 Heben Sie den alten Prozessor nach oben heraus.

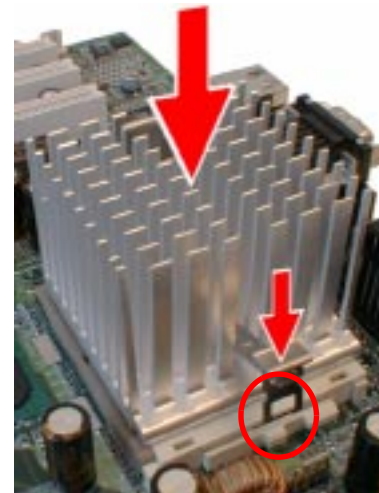


- 5 Installieren Sie den neuen Prozessor.



Installieren Sie den Prozessor vorsichtig im Stecksockel. Vergewissern Sie sich, dass der Prozessor korrekt ausgerichtet ist - er passt nur in einer Richtung.

- 6 Entfernen Sie alle Materialreste der thermischen Schnittstelle (Haftmittel oder Polymere) von der Unterseite des Kühlkörpers. Tragen Sie das neue Material für die thermische Schnittstelle (Haftmittel oder Polymer - wird mit dem neuen Prozessor geliefert) an der Unterseite des Kühlkörpers auf.
- 7 Bauen Sie den Kühlkörper in der korrekten Ausrichtung ein.



Passiver Kühlkörper

Austauschen des Prozessors

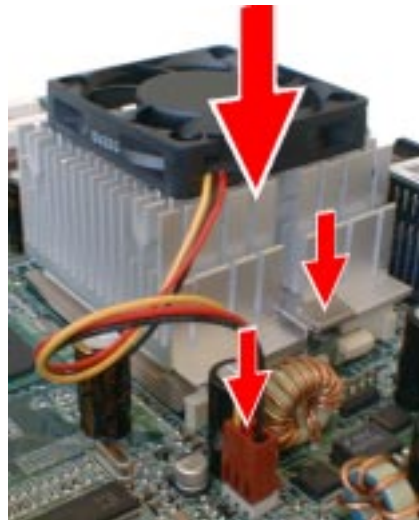
3 von 3

Kühlkörper mit Lüfter

Nach dem Einbau des Kühlkörpers schließen Sie das Stromversorgungskabel des Lüfters an der Systemplatine an.

ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Systemplatinenanschluss verwenden (als CPU FAN gekennzeichnet) - Position des Anschlusses [siehe Seite 30](#).



- 8 Bringen Sie den Luftzufuhrkanal wieder an. Richten Sie dabei die Halteklammern an den Öffnungen des Netzteils aus. Befestigen Sie zuerst die unterste Halteklammer in der entsprechenden Öffnung. Drücken Sie dann den Luftzufuhrkanal an beiden Seiten zusammen, und befestigen Sie die seitlichen Klammern.
- 9 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

- 10 Vergewissern Sie sich, dass die neueste BIOS-Version auf Ihrem PC installiert ist. Wenn Sie wissen möchten, welche BIOS-Version aktuell auf Ihrem Computer installiert ist, drücken Sie beim Starten des PC die Taste **Esc**.

Austauschen der Systemplatine

1 von 2

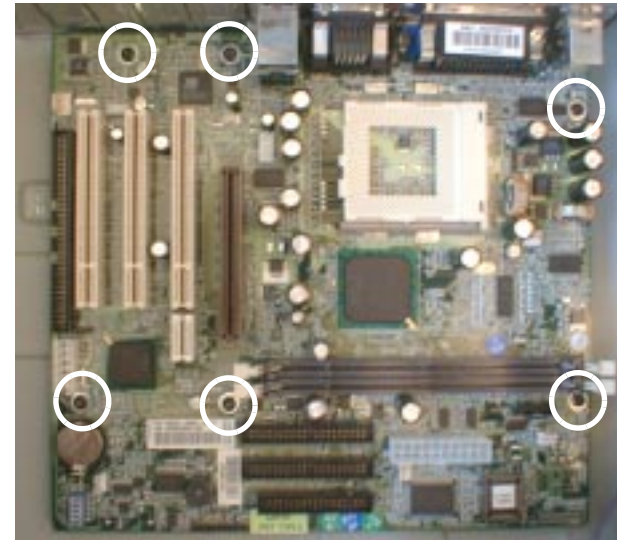
- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Nehmen Sie den Luftzufuhrkanal ab.

Fassen Sie den Kanal an beiden Seiten fest an, und nehmen Sie ihn ab.



- 3 Bauen Sie das Hauptspeichermodul ([siehe Seite 6](#)) und den Prozessor ([siehe Seite 26](#)) der alten Systemplatine aus.
- 4 Ziehen Sie alle Daten-, Stromversorgungs- und sonstigen Kabel von der Systemplatine ab.

- 5 Drehen Sie die sechs in der nachfolgenden Abbildung markierten Schrauben heraus.

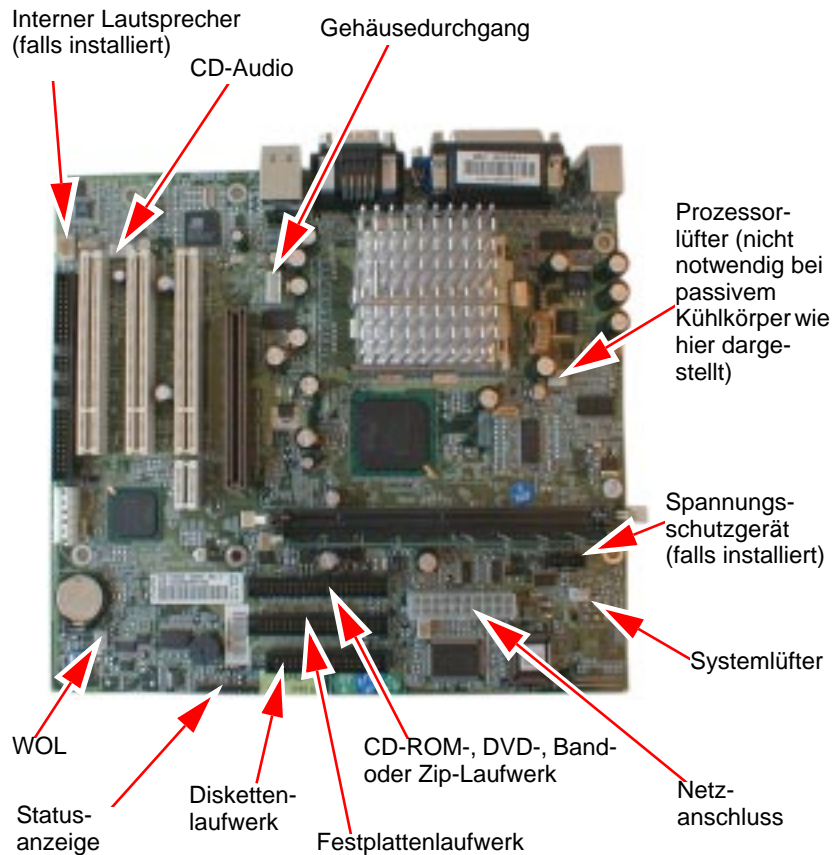


- 6 Trennen Sie die Systemplatine vorsichtig von den rückseitigen Anschlüssen, und heben Sie die Platine aus dem PC heraus.
- 7 Setzen Sie die neue Systemplatine ein, und richten Sie vorsichtig die rückseitigen Anschlüsse an der Rückwand des PC aus. Drehen Sie die Schrauben zur Fixierung der Platine wieder ein.
- 8 Schließen Sie das Hauptspeichermodul ([siehe Seite 6](#)) und den Prozessor ([siehe Seite 26](#)) an der neuen Systemplatine an.

Austauschen der Systemplatine

2 von 2

- 9 Schließen Sie alle Daten-, Stromversorgungs- und anderen Kabel an der neuen Systemplatine an. Die Anschlüsse an der Platine sind unten dargestellt.



- 10 Bringen Sie den Luftzufuhrkanal wieder an.

- 11 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Austauschen des Netzteils

1 von 2

WARNUNG

Öffnen Sie nicht das Netzteil, um eine Gefahr durch Stromschlag zu verhindern. Es enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab (siehe Seite 4).
- 2 Nehmen Sie den Luftzufuhrkanal ab.

Fassen Sie den Kanal an beiden Seiten fest an, und nehmen Sie ihn ab.



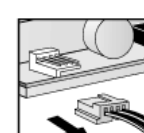
- 3 Ziehen Sie *alle* internen Stromversorgungskabel ab.



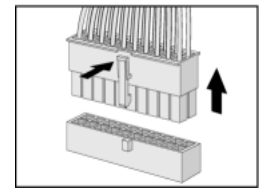
Festplattenlaufwerk(e)



DVD-, CD-RW-,
CD-ROM-Laufwerk(e)

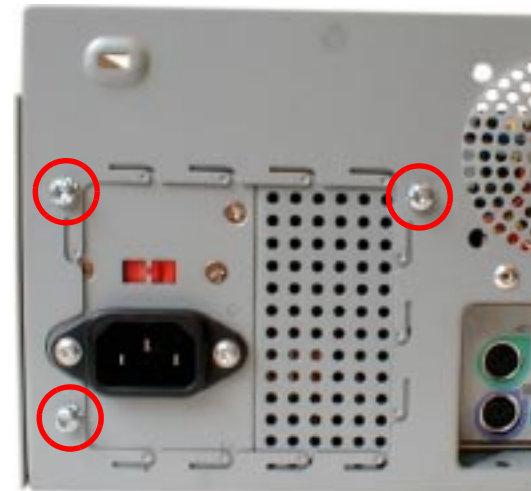


Diskettenlaufwerk



Netzanschluss
(auf der Systemplatine
neben den Speichermodulen
angeordnet)

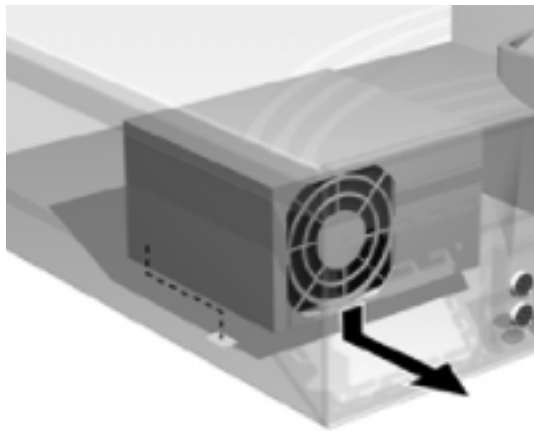
- 4 Drehen Sie die vier Schrauben heraus (drei externe, eine interne), die das Netzteil befestigen.



Austauschen des Netzteils

2 von 2

- 5 Schieben Sie das Netzteil nach vorn aus dem PC heraus.
- 6 Setzen Sie das neue Netzteil ein (Richten Sie es an den Metallverschlüssen aus).



- 7 Drehen Sie die vier Schrauben wieder ein.
- 8 Schließen Sie *alle* internen Stromversorgungskabel wieder an.
- 9 Bringen Sie den Luftzufuhrkanal wieder an.
- 10 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

- 11 **Wählen Sie Ihre landesspezifische Spannung aus.**

Austauschen der Batterie

1 von 1

WARNUNG

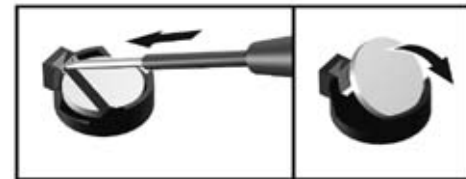
Wenn die Batterie nicht korrekt eingebaut wird, besteht Explosionsgefahr. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, die alte Batterie wieder aufzuladen, zu zerlegen oder zu verbrennen. Tauschen Sie die Batterie nur gegen den gleichen oder äquivalenten Typ aus, der vom Hersteller empfohlen wird. Diese Batterie ist eine Lithium-Batterie, die keine Schwermetalle enthält. Batterien gehören zum Schutz der Umwelt nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Händler, bei dem Sie den PC gekauft haben, vom Hersteller oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.

Bestellen Sie die Ersatzbatterie HP 1420-0356 bei Ihrem HP Verkaufs- und Kundendienstzentrum, oder erwerben Sie eine Batterie des Typs "CR2032", die bei den meisten Fachhändlern erhältlich ist.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).



- 2 Entfernen Sie die alte Batterie. Drücken Sie hierzu mit einem Längsschlitzschraubendreher auf die Halteklammer, und nehmen Sie die Batterie aus der Batteriehalterung.



- 3 Setzen Sie die neue Batterie in die Batteriehalterung ein. Dabei muss das "+" Zeichen nach oben zeigen. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt in der Batteriehalterung sitzt.
- 4 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Bringen Sie nach dem Einbau der neuen Batterie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an, und führen Sie das *Setup*-Programm aus, um den Computer neu zu konfigurieren. Das *Setup*-Programm rufen Sie auf, indem beim Starten des PC die Taste **F2** drücken.

Austauschen des Power Protection Device (nur bestimmte Modelle)

1 von 2

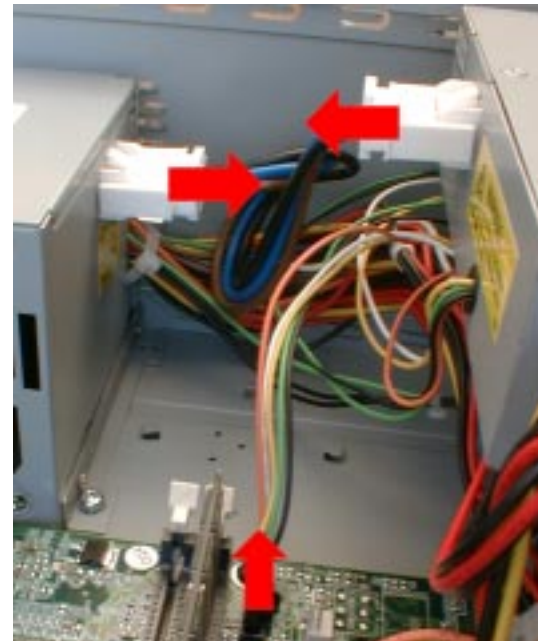
WARNUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung des PC stets das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und alle Telefonkabel abziehen. Wenn Ihr PC über ein Power Protection Device verfügt, müssen Sie Ihren Computer herunterfahren, über den Netzschalter ausschalten und das Netzkabel abziehen, bevor Sie die Abdeckung abnehmen können. Ziehen Sie vor dem Durchführen von Arbeiten an Ihrem PC alle Kabel des Power Protection Device ab. Bringen Sie die Gehäuseabdeckung immer erst am PC an, bevor Sie diesen wieder einschalten.

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung und die Frontblende des PC ab ([siehe Seite 4](#)).

- 2 Ziehen Sie die Verbindungskabel zwischen dem Power Protection Device, dem Netzteil und der Systemplatine ab.

Weitere Informationen enthält das *Installationshandbuch*, das mit diesem Gerät geliefert wird.



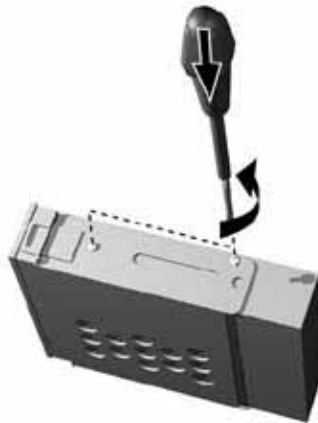
Austauschen des Power Protection Device (nur bestimmte Modelle)

2 von 2

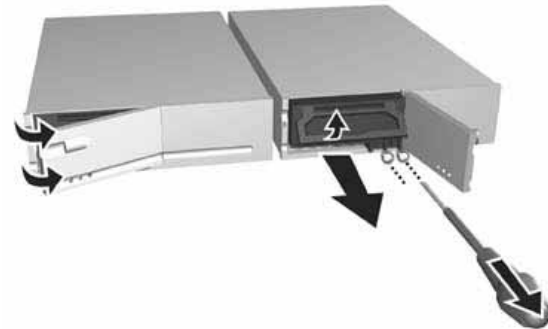
- 3 Drücken Sie die beiden Halterungen nach innen, und ziehen Sie das Gerät heraus.



- 4 Drehen Sie die beiden Halteschrauben heraus, und ziehen Sie das Power Protection Device aus dem Fach.



- 5 Schieben Sie das neue Gerät in das Fach ein, und fixieren Sie es, indem Sie die beiden Schrauben wieder eindrehen.
- 6 Setzen Sie das Gerät wieder in den PC ein.
- 7 Schließen Sie die Verbindungskabel wieder am Power Protection Device sowie am Netzteil und der Systemplatine an.
- 8 Nehmen Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses ab, und drehen Sie die Halteschrauben heraus.

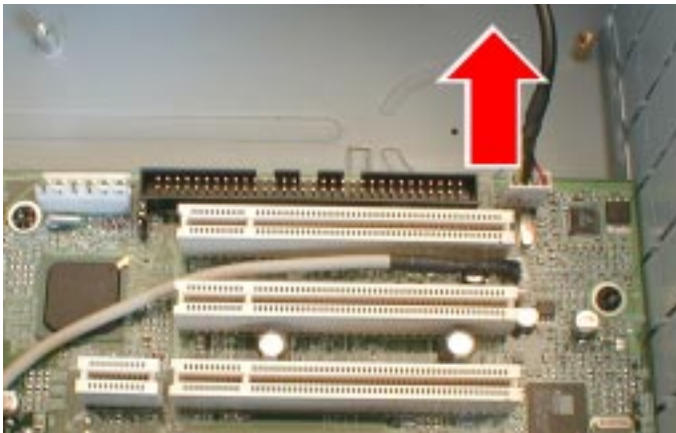


- 9 Setzen Sie die Batterie in das Batteriegehäuse ein, und drehen Sie die Schrauben wieder ein.
- 10 Bringen Sie die Abdeckung des Batteriegehäuses wieder an.
- 11 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC und die Frontblende wieder an ([siehe Seite 5](#)).

Austauschen des internen Lautsprechers (nur bestimmte Modelle)

1 von 1

- 1 Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung des PC ab ([siehe Seite 4](#)).
- 2 Ziehen Sie das Lautsprecherkabel von der Systemplatine ab.



- 3 Ist das Lautsprecherkabel am PC-Gehäuse befestigt, ziehen Sie das Kabel ab.

- 4 Schieben Sie die Lautsprechereinheit wie dargestellt in Pfeilrichtung, und nehmen Sie das Bauteil heraus.



- 5 Setzen Sie den neuen Lautsprecher ein, und schieben Sie ihn in die korrekte Position.
- 6 Schließen Sie das Ende des Lautsprecherkabels an die Systemplatine an.
- 7 Bringen Sie das Lautsprecherkabel bei Bedarf an der dafür vorgesehenen Befestigung an.
- 8 Bringen Sie die Gehäuseabdeckung des PC wieder an ([siehe Seite 5](#)).